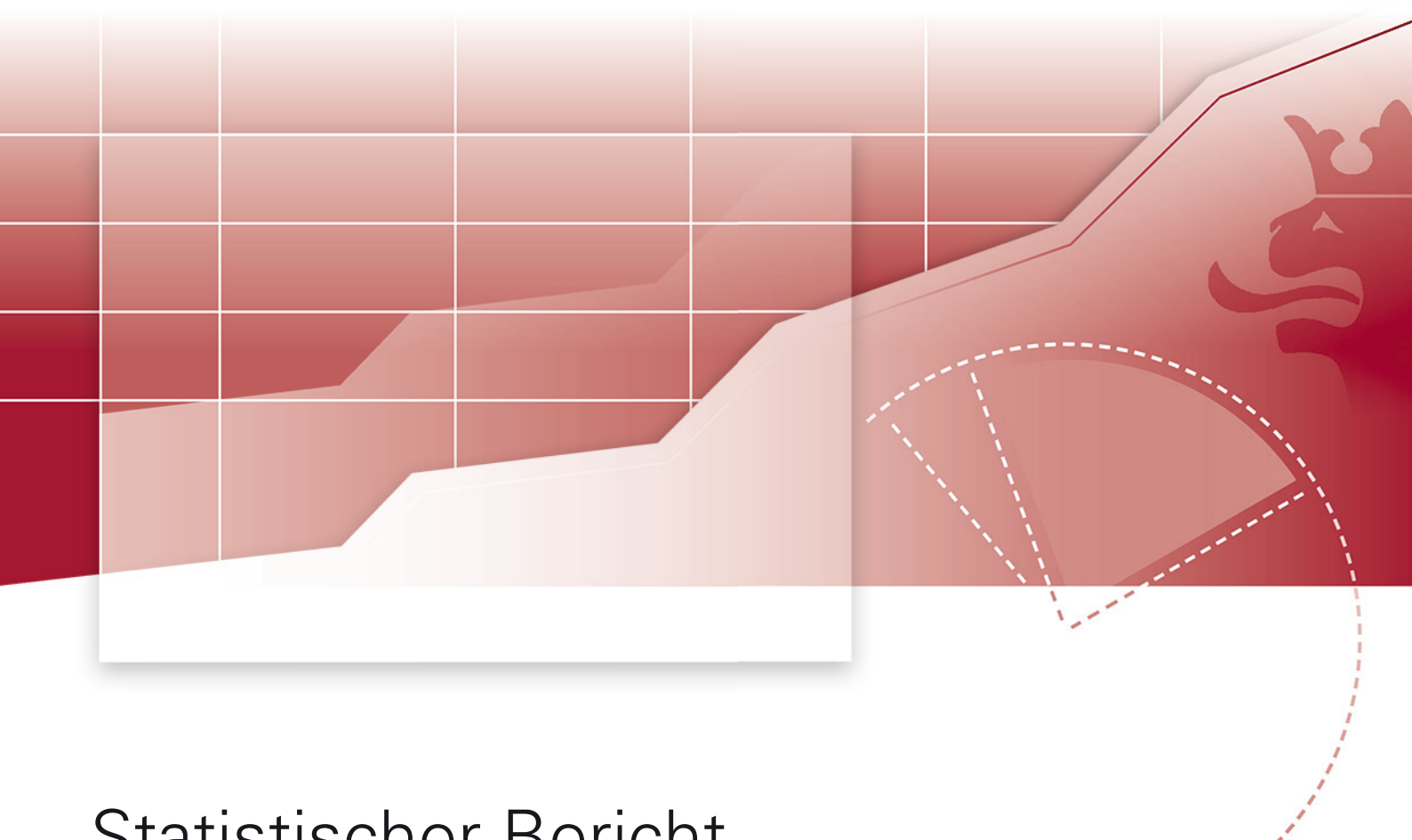




Statistischer Bericht

C II - unreg. / 10

Ernte- und Betriebsberichterstattung Obst im Markto Obstbau in Thüringen 2010 Stand: November

Bestell - Nr. 03 209

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Dezember 2010

Heft-Nr.: 301 / 10
Preis: 0,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

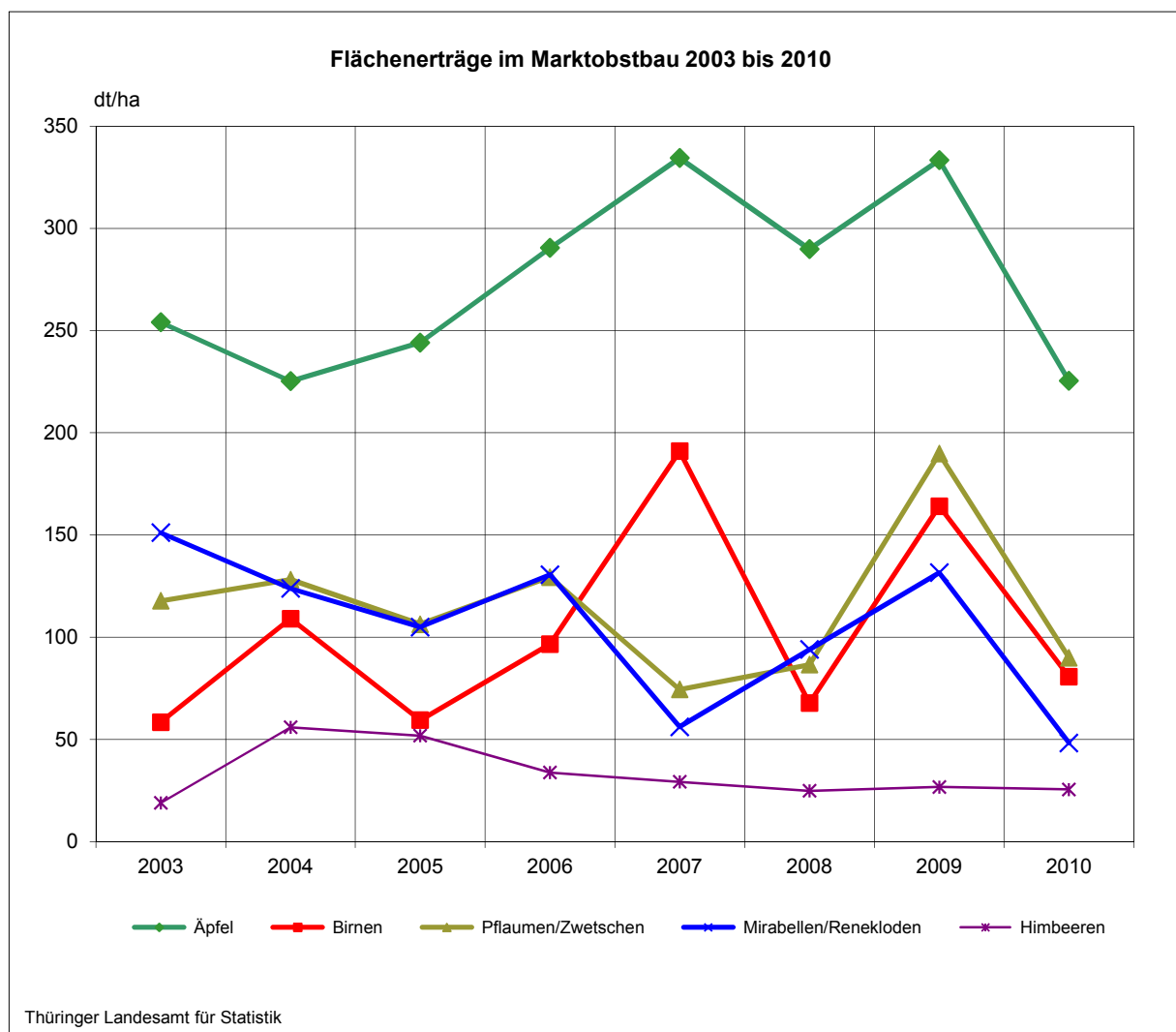
Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2010 (BGBl. I S. 953) geändert worden ist, wird in jedem Jahr in den Monaten Juni bis November eine Ernte- und Betriebsberichterstattung Obst durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Naturalerträge des laufenden Jahres sowie Schätzungen der wachstumsbeeinflussenden Faktoren.

Methodische Hinweise

Die Schätzungen werden von den Ernteberichterstattem auf freiwilliger Basis vorgenommen. Erfasst wird die gesamte Ernte, unabhängig davon, ob die Ernte voll verwertet werden kann oder nicht. Aus den Meldungen der Ernteberichterstatte wird die durchschnittliche Ertragsleistung je Hektar ermittelt. Die Berechnung der Erntemenge erfolgt auf der Grundlage der aus den Angaben der Ernteberichterstatte jährlich aktualisierten Bruttofläche mit ertragsfähigen Bäumen.

Berechnungsgrundlage für die Ernte von Beerenobst ab 2007 ist die nach Angaben der Ernteberichterstatte jährlich aktualisierte ertragsfähige Fläche.



1. Niederschläge im Oktober/November

Jahr	Von den Berichterstatlern meldeten ... Prozent		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
2009	-	78,9	21,1
2010	2,6	84,6	12,8

2. Temperatur im Oktober/November

Jahr	Von den Berichterstatlern meldeten ... Prozent		
	zu warm	normal	zu kalt
2009	10,5	86,8	2,6
2010	12,8	82,1	5,1

3. Endgültige Ernteschätzung im Marktbobstbau

Obstart	Ertragsfähige Baumobst- bzw. Beerenobstfläche		Ertrag		Erntemenge	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	ha		dt/ha		dt	
Äpfel	1 163,21	1 142,78	333,3	225,4	387 733	257 583
Birnen	26,87	25,40	164,1	80,7	4 411	2 050
Pflaumen/Zwetschen	148,39	162,86	189,8	90,0	28 172	14 662
Mirabellen/Renekloden	75,62	72,77	131,6	48,4	9 952	3 520
Himbeeren	3,99	3,99	26,8	25,6	107	102

4. Verwendung der Ernte im Marktbobstbau

Obstart	Verkauf als				Nicht vermarktet	
	Tafelobst		Verwertungs-/ Industrieobst			
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	%					
Äpfel	54,4	60,6	45,5	39,3	0,1	0,1
Birnen	89,4	43,8	8,0	56,1	2,6	0,1
Pflaumen/Zwetschen	80,6	93,4	8,8	6,3	10,6	0,3
Mirabellen/Renekloden	4,2	56,8	71,5	43,2	24,3	-
Himbeeren	100,0	93,0	-	-	-	7,0

